



GARTENSTADT HAAN • POSTFACH 1665 • 42760 HAAN

An
DB Netz AG Regionalbereich West
Hansastraße 15
47058 Duisburg

DB Station & Service AG
Willi-Becker-Allee 11
40227 Düsseldorf

Ansprechpartner
Dienststelle Amt für Stadtplanung und Vermessung
Gebäude Alleestraße 8
Raum 107
Telefon
Telefax
E-Mail
Mein Zeichen [Hier eingeben]
Ihr Zeichen [Hier eingeben]

Haan, 15. Mai 2023

Betreiberverantwortung zur Verkehrssicherung an den Schienenstrecken in Haan

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat der Stadt Haan hat sich gemeinsam mit der Verwaltung das Ziel gesetzt, Verkehr und Mobilität im Stadtgebiet nachhaltig und sicher zu gestalten. Unter dieser Prämisse sind ein modernes Angebot im ÖPNV / SPNV sowie Raum und Schutz für aktive Mobilität wie das Zufußgehen und Radfahren essenziell. In Haan sollen umweltfreundliche Mobilitätsroutinen möglichst früh – und inklusiv – erlernt und bis ins hohe Alter praktiziert werden können. Wir setzen auch in der weiteren Umsetzung dieser ambitionierten Zielsetzung auf ein Zusammenspiel der Akteure des Umweltverbundes.

Die Anbindung an den Verkehrsträger Schiene bringt Standort- und Lebensqualität in unsere Stadt. Gleichzeitig sind mit einem Bahnbetrieb auch erhebliche Gefahren verbunden. Daher gilt es, Gefährdungen, die sich erkennbar darstellen, mit den möglichen Mitteln zu begegnen. Eine umfassende Betreiberverantwortung sollte dabei aus unserer Sicht über die Wahrnehmung der rechtlich eng gefassten Verkehrssicherungspflichten hinaus gehen.

Bei den Haaner Überlegungen zu einer zukunftsfähigen Ausgestaltung von Verkehr und Mobilität kommt insbesondere den bahnnahen Verkehrsflächen eine wichtige Rolle zu. Denn sie stellen direkte Verbindungsoptionen für aktive Mobilität außerhalb der Hauptverkehrsstraßen dar. Ihr Potenzial soll daher weiter ausgebaut werden.

So sieht der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Haan im Bereich der sogenannten „bahnparallelen Nord-Süd-Verbindung“ zwischen der Deller Straße und Schiensbusch sowie zwischen der Bahntrasse ab der Pumpstation bis Solingen Maßnahmen am gemeinsamen Fuß- und Radweg vor. Insgesamt soll mit den Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplans, der Nachhaltigkeitsstrategie, des Klimaschutzkonzeptes – und weiteren Stadtentwicklungskonzepten – ein geschlossenes, attraktives und sicheres Fuß- und Radverkehrsnetz entstehen.

Die bahnparallele Nord-Süd-Verbindung ist dabei ein wichtiger Schulweg und schließt an den Grünzug Sandbachtal an. Es liegen soziale Einrichtungen, u. a. Seniorenheim, in unmittelbarer Nähe. Aufgrund der Wohnnutzung im Umfeld ist in besonderem Maße mit spielenden Kindern zu rechnen. Der Bereich ist somit stark durch vielfältigste Nutzer_innen frequentiert, die im Hinblick auf eine sichere Mobilität verschiedene Voraussetzungen mitbringen.

Bei den Verkehrsteilnehmenden ist nicht grundsätzlich davon auszugehen, dass die Möglichkeit, Gefahren vorherzusehen sowie vorbeugende Verhaltensweisen zu entwickeln und anzuwenden (bereits) stark ausgeprägt ist. Somit bestehen aus unserer Sicht in diesem Bereich besondere Anforderungen an die Abgrenzung der Bahnanlagen.

Es ist jedoch aufgefallen, dass die hier vorhandene Einfriedung ihre Funktion nicht vollständig erfüllt, da z. B. Zaunelemente umgefallen sind. Zum Teil erfolgt die Einfriedung auch allein durch Vegetation (wie Hecken) und ist lückenhaft. Wir haben diesem Schreiben zur Verdeutlichung der Bestandssituation Fotos beigefügt.

Mit diesem Hinweis bitten wir Sie, Ihrer Verkehrssicherheitspflicht im vorgenannten Bereich schnell nachzukommen. Ergänzend bitten wir, auch Ihre weiteren Pflichten und Möglichkeiten entlang aller Schienenstrecken bzw. Bahnanlagen in Haan im Sinne einer umfassenden Betreiberverantwortung zu überprüfen.

Für Rückfragen bzw. eine weitergehende Abstimmung stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bettina Warnecke

Anlagen

Bestandsituation im Bereich Buschhöfen / Schiensbusch



